

**Programm „Soziale Stadt“ Grünau – Verfügungsfonds
Antrag zur Förderung eines Projektes**

Name/Bezeichnung des Antragstellers	Caritasverband Leipzig e.V. Kinder-, Jugend- und Familienzentrum
Projektbezeichnung:	Sommer-Bauprojekt „Kinder bauen eine Stadt“
Projektstandort:	Liliensteinstr. 01, 04207 Leipzig
Projektziel: Ggf. durch Anlagen zu untersetzen	Das Projekt richtet sich an Kinder aus dem Stadtteil Leipzig-Grünau im Alter von 8 bis 12 Jahren. Darüber hinaus sollen auch „Lücke-Kids“ bis 14 Jahre angesprochen werden. Für die Mitarbeit am Projekt sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Jedes Kind kann sich nach seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten einbringen. Das Bauprojekt ist als niedrigschwelliges Angebot konzipiert. Ziel des Projektes ist es, neben Phantasie und Kreativität auch den Werksinn der teilnehmenden Kinder zu fördern und gleichzeitig ein soziales Miteinander zu gestalten. Dabei soll die Leistung des Einzelnen ebenso Berücksichtigung finden, wie die Förderung von Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe. Im Besonderen wird die Entwicklung und Festigung von Achtung, Respekt aber auch von Wertschätzung gegenüber der Arbeit anderer Kinder im Mittelpunkt stehen.
Projekthinhalte: Ggf. durch Anlagen zu untersetzen	Mit Beginn des Projektes werden für die Kinder neben Papieren, Stiften, Pinseln, andere Grundmaterialien und auch Arbeitsgeräte bereit liegen, um Entwürfe und Skizzen erarbeiten zu können. Die Kinder sollen sich auf diese Weise den Themen „Bauen“ und „Stadt“ spielerisch nähern. In einem zweiten Schritt werden Baumaterialien und Werkzeuge bereitgestellt, um beispielsweise Hütten, Werkstätten oder Läden zu errichten. Darüber hinaus werden in einem dritten Arbeitsschritt diverse Arbeitsmaterialien benötigt, um die Baukörper inhaltlich und gestalterisch zu beleben. So könnten beispielsweise eine Pension, eine Glaserwerkstatt, ein Bauhof, eine Gärtnerei, eine Kochstube und eine Schmuck- oder Druckwerkstatt entstehen. Zur Umsetzung des Projektes müssen den Kindern unter anderem Balken, Bretter, Nägel, Seile, Steine, Druckerpressen, Gemüsesamen, Obstbäume, Perlen und Lebensmittel bereitgestellt werden. Sämtliche Arbeitsmaterialien können mit Projektbeginn von den Kindern in Augenschein genommen werden, um damit allen Kindern zukünftige Baumöglichkeiten zu eröffnen. Danach ist ein Forum (Bauspielplatzrunde) einzuberufen, auf dem gemeinsam mit den Kindern festgelegt werden sollte, aus welchen Einzelbauwerken die Stadt bestehen könnte und welche Handwerker sich ansiedeln möchten. Liegen die Konzepte der Kinder vor, kann mit dem Bau der Stadt begonnen werden.
Darstellung der Wirkung des Projektes auf den Stadtteil bzw. einzelne Gruppen: Ggf. durch Anlagen zu untersetzen	Das Projekt richtet sich besonders an Kinder aus benachteiligten Familien des Stadtteils Leipzig-Grünau. Da keine Voranmeldung nötig ist und keine Beitragskosten erhoben werden, ist der Zugang für alle Kinder äußerst niedrigschwellig. Alle interessierten Kinder können zu jedem Zeitpunkt neu in das Projekt integriert werden. Mit dem Projekt soll die Identifikation mit dem eigenen Lebensumfeld bzw. dem eigenen Stadtteil gefördert werden.
Projektzeitrahmen: von - bis	In den Sommer-Schulferien vom 28.07.2008 bis 01.08.2008
Projektteam:	Da wir mit einer großen Anzahl von Kindern rechnen, werden alle derzeit im Offenen Kinderhaus tätigen Mitarbeiter am Projekt beteiligt sein. Das Team wird sich aus zwei Sozialpädagogen, einem FSJler und einer auf ABM-Basis beschäftigten Mitarbeiterin zusammensetzen. Notwendigerweise werden auch ehrenamtlich tätige Mitarbeiter das Projekt unterstützen.
Fördersumme	1.912,79 €